

Sico schwimmt auf der Infineon-Erfolgswelle mit

Das Kärntner KMU Sico Technology investiert rund sechs Millionen € in die Produktion und den weltweiten Vertrieb.

VILLACH. Der deutsche Halbleiterkonzern Infineon, der auch in Villach einen Standort hat, steigerte im ersten Quartal seinen Umsatz um 38 Prozent auf 1,56 Milliarden €. Der Gewinn kletterte um zwölf Prozent auf 152 Millionen €.

Von der Schlagkraft des Weltkonzerns profitieren auch heimische Zulieferer, wie beispielsweise die Sico Technology GmbH aus Bad Bleiberg nahe Villach. Das Unternehmen produziert seit 1981 Quarzglas, Silizium und Keramik und beliefert weltweit neben Infineon auch Konzerne wie Micron oder Globalfoundries.

Sico will nun weiter wachsen: Die Produktion in Kärnten und das weltweite Vertriebsnetz

werden ausgebaut. „Wir investieren fünf bis sechs Millionen €“, sagt Geschäftsführer Walter Nadrag.

25 neue Jobs

Durch die Expansion werden in Bad Bleiberg zu den bestehenden 42 Arbeitsplätzen 25 neue hinzukommen. Außerdem wird die chemische Reinigung verbessert sowie die Reinigungsstrecke, die Reinräume und die maschinelle Ausstattung erweitert. Nadrag: „Die ersten Mitarbeiter haben wir schon eingestellt, und im Laufe der kommenden vier bis fünf Monate werden wir mit dem Ausbau starten.“

Darüber hinaus wird auch der Produktionsstandort der Tochterfirma in Singapur optimiert und der Vertrieb in den USA mit einer eigenen Vertriebsorganisation angekurbelt. Der derzeitige Jahresumsatz von Sico in Höhe von rund fünf Millionen € soll dank dieser Expansion mittelfristig verdoppelt werden. (mek)